

Leitbild des Schachbundesliga e.V.

Der *Schachbundesliga e.V.* wurde am 3. Februar 2007 als Zusammenschluss der Erstligavereine gegründet. Er bekennt sich zum wettkampfgeprägten Schachspitzensport. Er ist sich dabei der Verpflichtung bewusst, die sich aus seiner Vorbildfunktion für den gesamten Schachsport in Deutschland ergibt und bekennt sich zu Fairplay sowie Dopingfreiheit und verurteilt jegliche Form von Manipulation, insbesondere die Verwendung verbotener technischer Hilfsmittel.

Sportliches Ziel ist die Ermittlung des *Deutschen Mannschaftsmeisters* in einem Rundenwettbewerb im Rahmen einer primär ehrenamtlich strukturierten Selbstorganisation entsprechend den international und national gültigen Schachregeln. Weitere sportliche Ziele sind die Ermittlung der Absteiger aus der 1. Schachbundesliga sowie die Festlegung der Teilnehmer am *European Club Cup* oder einem entsprechenden internationalen Wettbewerb. Die 1. Schachbundesliga ist zentraler Baustein des Ligaspielbetriebes im deutschen Schach. Die Ausrichtung weiterer spitzensportlicher Schachwettbewerbe ist denkbar.

Der *Schachbundesliga e.V.* tritt für vorbildliche Ausrichtung und öffentlichkeitswirksame Präsentation der in seinem Verantwortungsbereich durchgeführten Wettkämpfe ein. Mit zeitgemäßem Marketing und unter Nutzung der modernen Medien trägt er Sorge für eine attraktive Außendarstellung und erschließt Vermarktungschancen. Ziel ist weiterhin die Förderung eines positiven und ausstrahlungskräftigen Images des Schachsports im Allgemeinen und des Spitzenschachs in der 1. Schachbundesliga im Besonderen.

Im Rahmen seiner Satzung vertritt der *Schachbundesliga e.V.* darüber hinaus als Dienstleister die Belange seiner Mitglieder gegenüber nationalen und internationalen Verbänden sowie sonstigen Dritten. Dabei gewichtet er die Interessen seiner Mitglieder gleichberechtigt.

Der *Schachbundesliga e.V.* ist offen für neue Entwicklungen und richtet sich an aktuellen Veränderungen und Bedürfnissen sowohl seiner Mitglieder als auch der schachinteressierten Öffentlichkeit aus. Im Rahmen seiner Aufgaben kann er den *Deutschen Schachbund*, der Mitglied im Schachbundesliga e.V. ist, bei dessen leistungssportlichen, sozialen, integrativen und bildungspolitischen Zielen unterstützen. Der *Schachbundesliga e.V.* begrüßt ausdrücklich Einrichtung und Ausbau einer kompetenten und nachhaltigen Nachwuchsarbeit durch seine Mitglieder.